

Ein letztes Mal in der Heide

Ein BlueLiner-Quartett läuft den Marathon in Stüde.

Wolfenbüttel. Einige Läufer der Wolfenbütteler BlueLiner gingen beim internationalen Heidemarathon in Stüde an den Start. Eine Veranstaltung, die es wohl zum letzten Mal gab, wie Friedhelm Weidemann vom Marathon Verein Stüde ankündigte.

Also machten sich 178 Läufer auf den Weg nach Stüde. Neben dem Marathon wurden auch ein sogenannter Doppeldecker (zwei Marathons in 24 Stunden), ein Halbmarathon und ein „Bonsai-Lauf“ angeboten.

Als besonderes Bonbon überraschte der Verein alle Läufer mit der begehrten Gürtelschnalle, wie es sie sonst nur bei Ultraläufen in den USA gibt.

Der Herausforderung Marathon stellten sich die BlueLiner Petra John, Katrin Herrmann, Alina Claretti und Frank Winnigstätt.

Bei bestem Laufwetter machten sich das Quartett hoch motiviert auf die Strecke, die den Läufern vor allem mental viel abverlangt. Geht es doch 21 Kilometer geradeaus am Elbe-Seitenkanal entlang und auf gleichem Weg wieder zurück.

Petra John beendete den Marathon mit persönlicher Bestzeit in 3:56 Stunden und erreichte damit den Platz zwei in der Frauenwertung. Katrin Herrmann kam in einer Zeit von 4:33 Stunden ins Ziel und wurde mit dem dritten Platz belohnt. Frank Winnigstätt erlief sich mit 4:17 Stunden den Rang drei in der Altersklasse M40. Alina Claretti musste nach der halben Distanz aussteigen.

Es war eine gelungene, perfekt organisierte und liebevoll gestaltete Veranstaltung – darüber waren sich die BlueLiner einig. *rp*



Beim letzten Heidemarathon dabei waren die BlueLiner (von links) Petra John, Frank Winnigstätt, Katrin Herrmann und Alina Claretti.

Foto: privat